

Schlierbacher Mitteilungen



Amtsblatt der Gemeinde
Freitag, 12. April 2024
Jahrgang 67

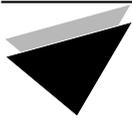
Nummer 15

Einzelpreis 0,65 €

Blütenwanderung 2024



Am kommenden Sonntag, 14. April 2024, laden der Schwäbische Albverein und der Obst- und Gartenbauverein zu einer gemeinsamen Blütenwanderung ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr an der Volksbank Schlierbach. Weitere Infos hierzu unter den Vereinsnachrichten des OGV. Zum gemütlichen Abschluss werden alle von einem Bewirtungsteam erwartet und können bei hoffentlich schönem Wetter den Nachmittag ausklingen lassen. Für das leibliche Wohl ist, wie immer, bestens gesorgt und Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats
am Montag, 15. April 2024, um 19 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses Schlierbach (OG),
Hölzerstraße 1

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Bekanntgaben
2. Bürgerfragestunde
3. Sanierung und Neugestaltung der Gaiserstraße
Vergabe der Tiefbauarbeiten
4. Haushalt 2024 – Einbringung
5. Sanierung der Kläranlage
Maßnahmenpaket 2024 – Baubeschluss
6. Genehmigung zur Annahme von Spenden an die Gemeinde
7. Bausachen
 - 7.1 Flst: 2923: Errichtung einer Gerätehütte
 - 7.2 Flst: 848/1: Errichtung einer Gerätehütte
8. Sonstiges
9. Anfragen

Im Anschluss folgt eine nichtöffentliche Sitzung.

gez. Sascha Krötz
Bürgermeister

Wasser zum Gießen auf Friedhof verfügbar

Das Wasser an den Brunnen auf dem Friedhof ist ab sofort zum Gießen verfügbar. Zeitweise kann es aufgrund von Reparaturarbeiten an den Wasserhähnen kurzfristig abgestellt werden.

Förderung von „Balkonkraftwerken“

In den Haushaltsplanberatungen 2023 hat der Gemeinderat die pauschale Förderung von sogenannten Balkonkraftwerken für die Jahre 2023 und 2024 beschlossen. Die Gemeinde wird daher auch dieses Jahr bis zu 40 Anlagen in Höhe von 150 Euro/Stück bezuschussen. Mit Balkonkraftwerken (auch Stecker-Solarmodule oder Balkon-PV-, Plug-in-, Mini-PV-Anlage genannt) können zum Beispiel auch Mieter, die über kein eigenes Dach verfügen, von Photovoltaik profitieren und zur Energiewende beitragen. Diese Balkonsolarmodule sind steckerfertige Anlagen und erzeugen Strom für den Eigenbedarf. Solche steckerfertigen Anlagen berechtigen jedoch nicht zu einer Einspeisevergütung nach EEG.

Förderbedingungen:

Förderfähig ist die Errichtung von steckbaren Stromerzeugungsanlagen bis maximal 600 W Wechselrichter-Ausgangsleistung. Die Fördersumme je Anlage beträgt bis zu 150 Euro. Es werden maximal 50 % der Anschaffungskosten (Rechnungsbetrag der Anlage) gefördert. Der Standort der geförderten Anlage muss innerhalb der Gemeinde Schlierbach liegen. Anlagen können nur für bewohnte Objekte gefördert werden, je Wohneinheit kann maximal eine Anlage gefördert werden. Die Förderung ist aktuell nur noch auf das Jahr 2024 begrenzt. Die Anlage muss mindestens fünf Jahre im Eigentum des Geförderten befindend in Betrieb sein. Andererseits muss die Förderung anteilig zurückgezahlt werden.

Wir weisen darauf hin, dass bei Miet- und Eigentumswohnungen eine Erlaubnis des Hauseigentümers oder der Wohnungseigentümergeinschaft (WEG) erforderlich sein kann.

Antragstellung:

Den entsprechenden Antrag auf Förderung finden Sie auf unserer Gemeinde-Homepage. Dem ausgefüllten Antrag muss eine Kopie der Rechnung und ein Foto der aufgebauten Anlage beigelegt werden.

Ansprechpartner:

Herr Hauf
Telefon 07021 9700615
E-Mail: h.hauf@schlierbach.de

Ein Krippenweg in Schlierbach – Projekt für die Adventszeit



Wir haben April, Ostern ist vorbei und schon denken wir wieder an die Weihnachtszeit? Nein, ganz so extrem ist es nicht. Dennoch kamen Wolfgang und Petra Schurr aus Schlierbach auf die Idee, in der Adventszeit einen Krippenweg mit selbst gebauten Krippen zu initiieren. Und damit dafür genug Vorlauf ist, ist jetzt genau der richtige Zeitpunkt, sich mit diesem Thema zu befassen. Nach einem Gespräch mit Bürgermeister Krötz und Gemeinderat Marco Emmert war die Idee nicht nur geboren, sondern von allen Beteiligten für sehr gut befunden. Also: Wir wollen einen eigenen „Krippenweg Schlierbach 2024“ organisieren. Und dazu brauchen wir Sie!

Sicher haben wir in Schlierbach begeisterte Heimwerker, die entweder schon tolle Krippen gebaut haben oder sogar aktuell dabei sind. Und sicher haben wir begeisterte Hobby-Handwerker, die ihre Krippen gerne ausstellen und somit vielen Schlierbachern eine Freude bereiten wollen. So sind zum Beispiel Wolfgang und Petra Schurr auf diese wunderbare Idee gekommen und gemeinsame mit der Gemeinde suchen die beiden nun nach Mitstreitern, um die tolle Idee auch in die Tat umsetzen zu können.

Wer Lust hat, sich an diesem Projekt zu beteiligen, mitzuwirken oder auch einfach gute Ideen hat, um dieses Projekt zu verwirklichen, ist herzlich zu einem ersten unverbindlichen Austauschtreffen am **Montag, 22. April 2024, um 20 Uhr** ins Rathaus eingeladen.

Wir würden uns sehr freuen, einige interessierte und motivierte Mitbürgerinnen und Mitbürger begrüßen zu dürfen!



Gemeinde
Schlierbach
Landkreis Göppingen

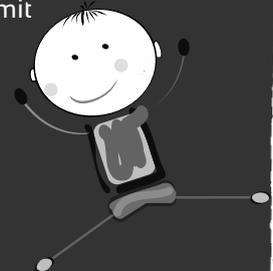


STAATL. ANERKANNTE ERZIEHER - PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE (M/W/D)

... Dr.-Irmgard-Frank-Kindergarten (Ü3) ab sofort

WENN DU ...

- ... deinen Beruf liebst und du gerne mit Kopf, Herz und Hand gemeinsam mit uns und den Kindern arbeiten möchtest.
- ... Kinder auf ihrem Weg in die Welt begleiten möchtest und sie dabei mit deinen pädagogischen Fähigkeiten professionell unterstützen kannst.
- ... eigenverantwortlich und kreativ arbeitest, dabei gerne ein offenes, motiviertes Team im Rücken hast.



DANN SUCHEN WIR GENAU DICH!

Wir bieten:

- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis im öffentlichen Dienst
- Eine Stelle in einem Umfang bis zu 100 % sowie Eingruppierung nach TVöD SuE
- Eigene Fachberatung und Gestaltungsspielraum für pädagogische Ideen
- Betriebliche Altersversorgung (ZVK), Leistungsprämie sowie Jahressonderzahlung
- Individuelle Arbeitszeiten zur optimalen Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Zahlreiche Urlaubstage frei planbar, nur 15 Schließtage festgelegt
- Angebot von Kinderbetreuungsplatz bei Bedarf
- Einen Zuschuss zum ÖPNV-Firmenticket und die Möglichkeit, Fahrradleasing mit Jobrad in Anspruch zu nehmen

Wir wünschen uns:

- Staatlich anerkannter Abschluss zum Erzieher (m/w/d) oder ein gleichwertiger staatlich anerkannter pädagogischer Abschluss
- Praktische Erfahrung im Kita-Alltag
- Eine aufgeschlossene, begeisternde Persönlichkeit und Spaß an der Arbeit mit Kindern

Neugierig? Dann bitte aussagekräftige Bewerbung ab sofort an das Bürgermeisteramt, Hölzerstr. 1, 73278 Schlierbach senden. Gerne auch per E-Mail an: m.mitterhofer@schlierbach.de. Für nähere Auskünfte steht Herr Mitterhofer unter 07021 97006-23 gerne zur Verfügung.





Gemeinde
Schlierbach
Landkreis Göppingen

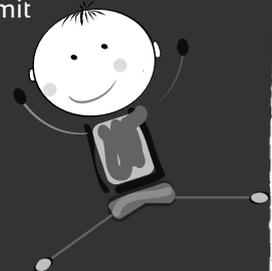


STAATL. ANERKANNTE ERZIEHER - PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE (M/W/D)

Gebrüder-Weiler-Kindergarten (Ü3) ab September 2024

WENN DU ...

- ... deinen Beruf liebst und du gerne mit Kopf, Herz und Hand gemeinsam mit uns und den Kindern arbeiten möchtest.
- ... Kinder auf ihrem Weg in die Welt begleiten möchtest und sie dabei mit deinen pädagogischen Fähigkeiten professionell unterstützen kannst.
- ... eigenverantwortlich und kreativ arbeitest, dabei gerne ein offenes, motiviertes Team im Rücken hast.



DANN SUCHEN WIR GENAU DICH!

Wir bieten:

- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis im öffentlichen Dienst
- Eine Stelle in einem Umfang bis zu 100 % sowie Eingruppierung nach TVöD SuE
- Eigene Fachberatung und Gestaltungsspielraum für pädagogische Ideen
- Betriebliche Altersversorgung (ZVK), Leistungsprämie sowie Jahressonderzahlung
- Individuelle Arbeitszeiten zur optimalen Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Zahlreiche Urlaubstage frei planbar, nur 15 Schließtage festgelegt
- Angebot von Kinderbetreuungsplatz bei Bedarf
- Einen Zuschuss zum ÖPNV-Firmenticket und die Möglichkeit, Fahrradleasing mit Jobrad in Anspruch zu nehmen

Wir wünschen uns:

- Staatlich anerkannter Abschluss zum Erzieher (m/w/d) oder ein gleichwertiger staatlich anerkannter pädagogischer Abschluss
- Praktische Erfahrung im Kita-Alltag
- Eine aufgeschlossene, begeisterte Persönlichkeit und Spaß an der Arbeit mit Kindern

Neugierig? Dann bitte aussagekräftige Bewerbung bis 05. Mai 2024 an das Bürgermeisteramt, Hölzerstr. 1, 73278 Schlierbach senden. Gerne auch per E-Mail an: m.mitterhofer@schlierbach.de. Für nähere Auskünfte steht Herr Mitterhofer unter 07021 97006-23 gerne zur Verfügung.



Foodsharing in Schlierbach



Der Fairteiler in der Hölzerstraße 3 hat Zuwachs bekommen. Neben den bereits vorhandenen Schränken für Obst, Gemüse, Backwaren und sonstige haltbare Lebensmittel wurde durch den Verein Foodsharing e. V. ein Kühlschrank aufgestellt, in den nun auch verderbliche Lebensmittel gelegt werden können.

Außerdem wurde von der Gemeinde ein Licht mit Bewegungsmelder installiert.

Foodsharing versteht sich als umwelt- und bildungspolitische Bewegung, die sich gegen den achtlosen Umgang mit Ressourcen und für ein nachhaltiges Ernährungssystem einsetzt. Das langfristige Ziel ist es, die Verschwendung von genießbaren Lebensmitteln zu beenden.

Der Fairteiler steht rund um die Uhr für alle offen und wird regelmäßig mit Lebensmitteln aufgefüllt sowie hygienisch gereinigt.

Bei Entnahme und Auffüllung müssen jedoch einige Regeln beachtet werden. Diese sind an die Fairteiler Tür aufgelistet. Ebenso wird um die Benutzung von Handschuhen und der Backwarenzange gebeten.

Probieren Sie das neue Angebot gerne aus und helfen Sie mit, möglichst viele Lebensmittel vor der Tonne zu retten!

Wichtige Rufnummern

Polizei Notruf	110
Rettungsdienst/Notarzt	112
DRK Krankentransport	19222
Störungsmeldung Gas/Wasser	
EVF Göppingen	0800 6101-767
Störungsmeldung Strom	
EnBW	0800 3629477
Giftnotrufzentrale	
Universitätskinderklinik Freiburg	0761 19240
Polizei Ebersbach	07163 10030
Polizei Utingen	07161 93810



Deutsche Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung teilt mit, dass zukünftig auch in **Nürtingen** Beratungssprechstage stattfinden können.

Die **Beratungssprechstage** finden grundsätzlich montags und donnerstags in der **Frickenhäuser Straße 12, in 72622 Nürtingen – Erdgeschoss**, statt.

Eine **Terminvereinbarung** ist zwingend erforderlich unter: **0711 84830300**



Landratsamt Göppingen

Forstamt

Alte Buchenwälder – einzigartiger Lebensraum und prägendes Landschaftselement

Bunte Tier- und Artenvielfalt, Klimawandel und imposante Bäume. Alles vor der Haustür und doch unbekannt.

Deutschland ist Kerngebiet des Rotbuchenvorkommens weltweit und im Landkreis Göppingen ist sie mit 40 % Hauptbaumart. Entsprechend sind diese Wälder größter Waldlebensraum und die Heimat vieler Tiere und Pflanzen.

Gemeinsam schauen wir uns die Entstehung der prägenden Altbuchenwälder an. Schauen, wer dort lebt, wie der Klimawandel sie belastet und wie die Förster diese Wälder fit für die Zukunft machen. Die Führung richtet sich an alle, die unsere Natur im Landkreis näher kennenlernen wollen.

Datum: 16. Juni 2024

Uhrzeit: 8.30 bis 10 Uhr

Treffpunkt: Roßrainstraße 45, 73061 Roßwälden, auf Höhe der Tennisplätze

Voraussetzungen: festes Schuhwerk und lange, zum Wetter passende Kleidung. Die Veranstaltung ist nicht barrierefrei.

Veranstalter: Forstamt Göppingen und NABU Göppingen

Sonstiges: Wer möchte, kann gerne ein Fernglas mitbringen.

Anmeldung unter: forstamt@lkgp.de oder 07161 202-2401 beim Forstamt Göppingen



Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen

Problemstoffsammlung 2024

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen führt vom **6. April bis 7. Mai 2024** wieder eine kreisweite Sammlung von Problemstoffen aus Haushalten durch.

In Schlierbach findet die Sammlung am 16. April 2024 von 16.45 bis 17.45 Uhr an der Dorfwiesenhalle statt.

Folgende Problemstoffe werden angenommen:

- Batterien (Auto- und Haushaltsbatterien), unbeschadete Lithium-Ionen-Batterien bis 500 g (keine Fahrradakkus, Rücknahme über Fachhändler)
- Farb- und Lackreste

- Haushalts- und Hobbychemikalien
- Leuchtstoffröhren
- Lösungsmittelhaltige Produkte (z. B. Verdüner, Klebstoff, Fugendichtungsmittel)
- PCB-haltige Kondensatoren aus Leuchtstoffröhren
- Holzschutz-, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Quecksilberhaltige Mess- und Schaltinstrumente (z. B. Thermometer)
- Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsmittel (z. B. Allzweckreiniger, Sanitärreiniger, Metallputzmittel, Entkalker)
- Spraydosen mit Restinhalt
- Feuerlöscher
- Altöl nur in kleinen Mengen, max. 10 Liter (Der Händler, bei dem es gekauft wurde, muss es kostenlos zurücknehmen. Die Entsorgungskosten haben Sie bereits mit dem Kaufpreis bezahlt.)

Diese Stoffe können kostenlos in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden.

Nicht angenommen werden:

- Gasflaschen
- Asbesthaltige Abfälle und Mineralfaserabfälle
- Problemabfälle aus Gewerbebetrieben

Um einen reibungslosen Verlauf der Sammlung zu gewährleisten und unnötige Wartezeiten zu vermeiden, sollten bei der Anlieferung folgende Punkte beachtet werden:

- Die Abfälle dürfen nicht vor Eintreffen der Sammelfahrzeuge am Sammelplatz abgestellt werden. Die teilweise hochgiftigen Substanzen können für spielende Kinder lebensgefährlich werden.
- Problemstoffe müssen in verschlossenen Behältnissen, möglichst in den Originalverpackungen, angeliefert werden. Anliefergefäße werden ggf. einbehalten. Abfälle in offenen Gefäßen werden nicht angenommen.
- Die Behälter dürfen **maximal 20 Liter groß und 30 Kilogramm** schwer sein.
- Verschiedene Stoffe, insbesondere Flüssigkeiten, dürfen nicht miteinander vermischt werden.
- Die Abfälle werden durch das fachkundige Begleitpersonal geprüft. Dadurch kann es zu Wartezeiten kommen.

Schadstoffhaltige Abfälle bergen ein erhebliches Gefährdungspotenzial für die Umwelt, wenn sie nicht fachgerecht entsorgt werden. Wer sich an der Problemstoffsammlung beteiligt, leistet somit einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Außerhalb der mobilen Sammlungen können Privatpersonen schadstoffhaltige Abfälle bei der Firma ETG in Göppingen-Holzheim kostenlos abgeben (Montag bis Freitag von 7.30 bis 16.45 Uhr).

Grüngutplätze stellen auf Sommeröffnung um Seit 2. April 2024 gelten die Sommeröffnungszeiten

Ab April gelten auf allen Grüngutplätzen des Landkreises die Sommeröffnungszeiten. Diese sind unter www.awb-gp.de, in der AWB-App und im Abfall Abc veröffentlicht.



Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?
Im Notfall kann das entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder Rettungsdienst sein!



Schulnachrichten

Grundschule Schlierbach

Besuch der Stadtbücherei in Kirchheim



Im März waren die Klassen 2 in der Stadtbücherei in Kirchheim. Schon die Fahrt dorthin mit den öffentlichen Verkehrsmitteln war aufregend.

In der Bücherei erwartete uns dann Frau Obersat an der Tür. Nachdem wir unsere Taschen und Jacken abgelegt hatten, nahmen wir im Sitzkreis Platz. Mithilfe einer Zeitung reisten wir wie auf einem fliegenden Teppich ins Märchenland. Wir folgten einer Sternenspur und ergänzten dann eine fiktive Märchenlandschaft mit Glitzersteinen und den gefundenen Sternen. Nun fehlten nur noch die Märchenfiguren. Doch dafür hatte Frau Obersat auch gesorgt.

Sie hatte „geheime“ Briefumschläge vorbereitet, auf denen jeweils ein Märchenausschnitt draufstand. Jeweils zwei oder drei Kinder durften einen Briefumschlag öffnen und den darin enthaltenen Märchenausschnitt vorlesen und dem Märchen zuordnen.

Danach suchte jede Gruppe die passenden Märchenfiguren in der Bücherei. In jeder Abteilung war eine versteckt. Wir staunten nicht schlecht, wie viele unterschiedliche Medien in der Stadtbücherei zu finden waren. Sie war viel größer als unsere Schulbücherei und außer Büchern konnte man Spiele, Hörspiele, Tonis, DVDs, Zeitungen und Zeitschriften ausleihen. Mit den Märchenfiguren ergänzten wir die Märchenlandschaft.

Anschließend erklärte Frau Obersat uns das Ausleihverfahren. Vier Wochen darf man ein Buch behalten und dann auch noch verlängern. Das ist ganz schön lange. Beeindruckend fanden wir die digitale Ausleihe, die der Computer von alleine erledigte. Wow!

Zum Schluss durften wir in Büchern schmökern und auch ausleihen. Viele von uns hatten sich einen Büchereiausweis machen lassen, einige hatten bereits schon einen.

Mit schweren, voll mit Büchern beladenen Rucksäcken verließen wir die Bücherei.

Vielen Dank an Frau Obersat, die unsere Führung so wunderbar abwechselnd gestaltete. Es hat Spaß gemacht und bestimmt besucht der eine oder andere wieder die Stadtbücherei.

Die Schüler und Schülerinnen der Klassen 2

Zusammen spielen, lernen, lachen ...

Wenn durch die Schlierbacher Schule wieder das Lied „Zusammen, spielen, lernen, lachen“ schallt, weiß jeder: das Bildungshaus ist wieder in vollem Gang.

Ab Januar waren an jeweils fünf Terminen die Vorschulkinder des Gebrüder-Weiler-Kindergartens, des Dr.-Irmgard-Frank-Kindergartens und des Waldkindergartens in der Schule zu Besuch. Gemeinsam mit den Erstklässlern wurden Aktionen rund um die Raupe Nimmersatt durchgeführt. Die Kinder lernten das Bilderbuch „Die kleine Raupe Nimmersatt“ von Eric Carle kennen, dann wurden mit Kartoffeldruck Stofftaschen gestaltet – natürlich mit Raupen-Motiv und Bildungshaus-Aufschrieb. In weiteren Stunden wurde eine Raupe gebastelt, die sich ein Obststück schmecken ließ und an Stationen durften die Kinder unterschiedliche Aufgaben und Übungen aus dem mathematischen Bereich machen. Zum Schluss gab es ein „Raupenfrühstück“. Jedes Kind gestaltete auf seinem mitgebrachten Teller aus Gemüsestücken, Crackern sowie Wurst- und Käseausstechern seine eigene kleine Raupe. Diese wurde dann genussvoll verzehrt. So manches Kind gestaltete dann noch eine zweite und eine dritte „Raupe“, die auch in den Bächen der Kinder landeten.

Zum Schluss hieß es „Tschüss miteinander“ ... bis zum nächsten Mal.

Nach den Osterferien wird die zweite Staffel des Bildungshauses starten. Dann heißt das Thema „Rund um den Schmetterling“. Wir freuen uns schon sehr, Vorschul- und Schulkinder beim gemeinsamen Lernen zu begleiten.

Das Bildungshaus-Team,
bestehend aus Erzieherinnen und Lehrerinnen

Raichberg-Gymnasium Ebersbach

RGemeinde: Kommunalpolitikerinnen und -politiker stellen sich den Fragen unserer Schülerschaft

„Die Wertschätzung von Demokratie, Freiheit, Gleichheit und Menschenrechten beginnt in der eigenen Nachbarschaft.“ – Nelson Mandela

Denken wir an Politik, so denken wir oft an das politische Berlin, unterstützen oder ärgern uns über die aktuelle Ampel-Regierung. Mit großem Entsetzen sehen wir die Bilder aus der Ukraine und fragen uns, wie der Nahost-Krieg gelöst werden kann.

Politik findet vor allem aber auch im Kleinen statt, auf kommunaler Ebene, hier direkt in Ebersbach. Hier können wir Politik vor Ort gestalten und Demokratie praktisch (er-)leben.

Deshalb fand am 21. März 2024 in Kooperation mit der Realschule die politische Schulveranstaltung „RGemeinde: Kommunalpolitikerinnen und -politiker stellen sich unseren Fragen“ statt. In Vorbereitung auf die Kommunalwahl am 9. Juni 2024 stellten sich Kandidatinnen und Kandidaten verschiedener Parteien den kritischen Fragen der Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen und der Kursstufe.

Das breite Spektrum der politischen Vertreterinnen und Vertreter spiegelt die Vielfalt des demokratischen Diskurses wider: Sacha Auwärter von den Freien Wählern, Gerhard Mayer und Lukas Nagl (Schüler an der RRS) von der CDU, Christoph Ebensperger und Hannes Wegele (Schüler am RGE) von der SPD, Joachim Auch und Vera Sompon von den Grünen sowie Franz Köhler und Michael Sulzmeier von der AfD (Anm. d. Red.: Reihenfolge nach aktueller Anzahl der Sitze im Gemeinderat). Die Schülerschaft des RGE und der RRS wurde in sechs verschiedene Räume aufgeteilt, und die Kommunalpolitikerinnen und -politiker mussten alle 15 Minuten den Raum wechseln, um den Fragen der Jugendlichen gerecht zu werden. Diese Rotation ermöglichte es den Schülerinnen und Schülern mit jeder Partei eine persönliche Begegnung zu haben, ihre Anliegen direkt anzusprechen und die politischen Antworten und Konzepte unmittelbar zu vergleichen. Unterschiede machten sich unter anderem bei den Themen Jugendgemeinderat, Sicherheit, Klimapolitik und Integration fest. Und leider fielen von einer Partei auch Aussagen, die im Nachgang eingeordnet werden mussten.

Ein besonderer Dank gilt dem Hauptorganisator Herrn Uden sowie der Fachschaft Gemeinschaftskunde, die diese wichtige Veranstaltung ermöglicht haben. Durch die direkte Interaktion mit den politischen Entscheidungsträgern konnten die jugendlichen Erstwähler nicht nur ihre politische Bildung vertiefen, sondern auch ein Verständnis für die Funktionsweise der Demokratie auf Kommunalebene entwickeln.

Diese Veranstaltung markiert jedoch erst den Anfang des politischen Engagements am Raichberg-Schulzentrum, denn im Juni nehmen wir an der bundesweiten „Juniorwahl“ zur Wahl des europäischen Parlamentes teil. Darüber hinaus wird es für die 10. Klassen ein Planspiel gemeinsam mit der Landeszentrale für politische Bildung geben.

In einer Zeit, in der das Vertrauen in demokratische Institutionen oft angezweifelt wird und gewisse Strömungen versuchen unsere liberale Demokratie zu gefährden, zeigen diese Initiativen, dass die Werte von Demokratie, Freiheit, Gleichheit und Menschenrechten nicht nur abstrakte Konzepte sind, sondern in der direkten Interaktion und Partizipation in der Schule und in der eigenen Nachbarschaft gelebt werden können.

Text: Ratzel



Foto: K. Ratzel

Nr. 30303**„Geführte Fastenwoche“**

Donnerstag, 18. April, von 19 bis 20 Uhr im Farrenstall Schlierbach: Vorstellung Fastenmethoden, Einkaufsplan und Vorbereitung

Montag, 22. April, von 19 bis 20 Uhr im Farrenstall Schlierbach: Erfahrungsaustausch, leichte Gymnastik und Atemübungen

Mittwoch, 24. April, von 18.30 bis 20.30 Uhr in Holzmaden bei Yoga mit Aussicht: Erfahrungsaustausch und Yin-Yoga-stunde auf das Fasten abgestimmt

Freitag, 26. April, von 19 bis 20 Uhr im Farrenstall Schlierbach: Erfahrungsaustausch, leichte Gymnastik und Kurzmeditation

Sonntag, 28. April, von 10 bis 12 Uhr, Treffpunkt Kreuz-eichparkplatz: Erfahrungsaustausch, gemeinsamer Spaziergang und Fastenbrechen

Dienstag, 30. April, von 19 bis 20 Uhr im Farrenstall Schlierbach: Abschluss-Besprechung, Erfahrungsaustausch, Tipps für Alltag und optional Leber-Kur-Anleitung

Silke Kolbus, Heilpraktikerin

Maximal 10 Teilnehmer

Gebühr: 150,00 €

Anmeldung erforderlich:

s.deuschle@schlierbach.de oder 07021 97006-13

Sensen lernen – Mähen für den Hausgebrauch

Sensen ist nicht nur eine alte Tradition, es ist auch eine leichte, umweltschonende, leise und elegante Methode, eine Wiese zu mähen. Aber schlechtes Material und stumpfe Sensenblätter können einem schnell die Freude an dieser Tätigkeit verderben. Wie das Mähen mit gutem Arbeitsmaterial und richtiger Technik zum Kinderspiel wird, lernen Sie in diesem Kurs. Verschiedene Möglichkeiten das Mähgut zu verwerten, werden ebenfalls angesprochen. Sensen werden zur Verfügung gestellt. Gerne können zur Begutachtung eigene Sensen mitgebracht werden. Bitte mitbringen: Kaltgetränke (Kaffee/Tee und Butterbrezeln sind im Pausensnack enthalten)

Denise Emer, Neidlingen**Samstag, 18. Mai 2024, 9 bis 13 Uhr**

Maximal 8 Teilnehmer

Gebühr: 60,00 € inkl. Pausensnack und Leihgebühr für Arbeitsmaterial

Treffpunkt: Parkplatz bei den Tennisplätzen

Anmeldung unter:

s.deuschle@schlierbach.de oder 07021 97006-13

Dengeln lernen – in Theorie und Praxis

Wie man eine Sense durch Dengeln richtig scharf bekommt, erfahren Sie in diesem Kurs. Drei verschiedene Dengelmethode werden vorgestellt und danach kann geübt werden. So können Sie mit einer scharfen Sense in die Mahd starten. Dengelmaterial wird zur Verfügung gestellt. Wer eine eigene Sense oder mehrere hat, kann diese gerne mitbringen.

Bitte mitbringen: Kaltgetränke (Kaffee/Tee und süße Stücke sind im Pausensnack enthalten)

Denise Emer, Neidlingen**Samstag, 25. Mai 2024, 9 bis 12 Uhr**

Maximal 6 Teilnehmer

Gebühr: 50,00 € inkl. Pausensnack und Leihgebühr für Arbeitsmaterial

Bitte mitbringen: Schutzbrille, Handschuhe und Gehörschutz
Treffpunkt: Parkplatz bei den Tennisplätzen
Anmeldung unter:
s.deuschle@schlierbach.de oder 07021 97006-13

Fundsachen**Aufgefundenes Tier – wer vermisst eine Katze?**

Es ist eine Katze am 30. März aufgefundene worden. Es handelt sich dabei um eine ca. 16-jährige weibliche Katze mit Schildpattmuster, namens Franzl.

Auskünfte hierzu erteilt das Fundamt beim Bürgerbüro des Rathauses (Telefon 97006-0)

**Standesamtliche Mitteilungen
und Geburtstage****Sterbefall**

am 26. März: Christa Besemer geb. Niefer

Den Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schlierbach

Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde

und die amtlichen Bekanntmachungen:

Bürgermeister Sascha Krötz oder seine Stellvertreterin im Amt

Telefon 07021 97006-0, Fax 97006-30

E-Mail: gemeinde@schlierbach.de

Verantwortlich für den übrigen Inhalt sowie Verlag,

Anzeigenannahme, Herstellung und Vertrieb:

GO Verlag GmbH & Co. KG

Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck

Telefon 07021 9750-0, Fax 9750-33

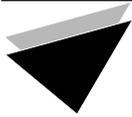
Das Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint einmal wöchentlich freitags. Sämtliche Textbeiträge müssen beim Bürgermeisteramt aufgegeben werden.

Redaktionsschluss mittwochs, 11 Uhr. Änderungen des Erscheinungstages und des Redaktionsschlusses wegen Feiertagen vorbehalten. Anzeigen können auch direkt beim Verlag aufgegeben werden.

Bezugpreise: Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt 2,00 € pro Monat, bei Postzustellung 10,00 € (inkl. Portoanteil 8,00 €) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt 0,65 €. Alle Bezugpreise enthalten 7 % Mehrwertsteuer. Das Bezugsgeld ist bei Zahlung per Rechnung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 07021 9750-37 oder -38, per Fax unter 9750-495 oder per E-Mail: vertrieb@teckbote.de

Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.



Sonstige Bekanntmachungen

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

In der Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung (KVBW) in der Klinik am Eichert in Göppingen, Eichertstraße 3, werden Patienten außerhalb der regulären Sprechzeiten ambulant behandelt. Geöffnet hat die Notfallpraxis an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Achtung: Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117

Allgemeine Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 20 Uhr

Kinder-Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 20 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikums am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer 07161 64-0)

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 8 bis 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 01806 070711

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auskunft unter der Telefonnummer 0761 12012000.

Apothekendienst

Samstag, 13. April 2024

Kirch-Apotheke, Kauzbühlstraße 1, Hochdorf,
Telefon 07153 958276

Sonntag, 14. April 2024

Schneider-Apotheke Mache, Marktstraße 29, Kirchheim,
Telefon 2633

Für die Richtigkeit der Notfalldienste können wir keine Gewähr übernehmen!

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich doch!
Sprechzeiten: montags bis donnerstags von 11 bis 12 Uhr
In dringenden pflegerischen Notfällen können unsere Patienten uns jederzeit unter der bekannten Notrufnummer erreichen.
Zu Beratungsbesuchen für die Pflegeversicherung kommen wir gerne bei Ihnen vorbei.

Wochenenddienste am 13. und 14. April 2024

Schwester Ursel, Schwester Susanne und Schwester Anja



Hauswirtschaftliche Versorgung Nachbarschaftshilfe und Familienpflege

**Einsatzleiterin Monika Rehm,
Telefon 4829650, Fax 488855**

Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Wir vermitteln auch Essen auf Rädern.



**Diakoniestation des
Krankenpflegevereins
Schlierbach e.V.**

Hauptstraße 16 – wir pflegen – versorgen – helfen

Rufen Sie uns an, damit es weitergeht!

Häusliche Kranken und Altenpflege

Beratungsbesuche für die Pflegeversicherung

Krankenpflegestation, Telefon 44243

(Sprechen Sie gerne auch auf den Anrufbeantworter – wir rufen Sie zurück!), Fax 488855